



Supportive Care mit Weleda Arzneimitteln

Pocket Card für Fachkreise

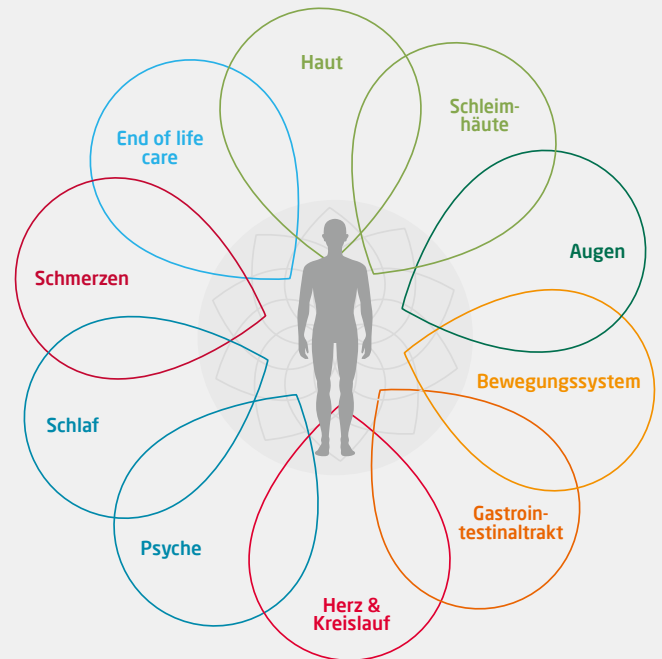
Das Ziel von **Supportive Care** ist, die spezifischen Bedürfnisse von Patientinnen und Patienten auf der körperlichen, emotionalen & kognitiven sowie spirituellen & sozialen Ebene zu erfassen, um mit gezielten Massnahmen zu einer **Verbesserung ihrer Lebensqualität** beizutragen. Idealerweise wird dieses integrative Behandlungskonzept Menschen in allen Phasen des Verlaufs ihrer schweren Erkrankung angeboten – als **Unterstützung während belastender Therapien bis in die Sterbephase** (End of Life Care).

Die **natürlich wirksamen Arzneimittel der WELEDA AG** wurden auf Basis eines ganzheitlich-integrativen Konzepts entwickelt, das von der Anthroposophie (übersetzt als 'Weisheit vom Menschen') inspiriert ist. Ziel dieser Arzneitherapie ist die Herstellung eines alters- und konstitutionsgemäßen **Gleichgewichtes zwischen allen Regulationsebenen** durch eine Anregung salutogenetischer Potenziale entsprechend den verfügbaren Ressourcen.

Supportive Care mit Weleda Arzneimitteln:

- ✦ ist kombinierbar mit konventionellen & anderen naturheilkundlichen Therapien
- ✦ ist geeignet für die Primär- & Sekundärversorgung
- ✦ umfasst Rx- und nicht-verschreibungspflichtige Präparate
- ✦ ist z. T. auch für die Anwendung bei Säuglingen und Kindern zugelassen
- ✦ werden ergänzt durch „Supportive Care mit Weleda Hautpflege“

→ Hinweise zur Anwendung in Schwangerschaft & Stillzeit sind nicht einzeln aufgeführt.
Es gilt pauschal: In dieser Phase nicht anwenden.



HINWEIS:

Die Pflichtangaben nach §4 Abs.1 HWG sind hier einsehbar:



Weleda AG

Möhlerstraße 3, 73525 Schwäbisch Gmünd

Med.-Wiss. Abteilung/Therapieberatung

07171 / 919 555, med-wiss@weleda.de

<https://fachportal.weleda.de>

Autoren

Sandra Johansson M.D.; Dr. med. Martin Schnelle

50388400 – Supportive Care mit Weleda Arzneimitteln

Symptom/Diagnose	Arzneimittel (Darreichungsform) ggf. <i>Rx</i>	Dosierung Erwachsene (E) Kinder (K)	Kontraindikationen (KI) Nebenwirkungen (NW) Wechselwirkungen (WW)	Warnhinweise (W) Anwendungshinweise (A) Kommentare (K)
------------------	--	---	---	--

HERZ & KREISLAUF

<p>Funktionelle Herz-Kreislaufstörungen (Herzrhythmusstörungen, Dyskardien, Palpitationen)</p>	<p>Cardiodoron® (Dil.) <i>Rx</i></p>	<p>E & K ab 12 J.: 15–20 Trp. p.o. 1–3 x tgl. K 6–11 J.: 8–10 Trp. p.o. 1–3 x tgl. K unter 6 J.: 3–8 Trp. p.o. 1–3 x tgl.</p>	<p>KI: Überempfindlichkeit gegen Primeln NW, WW: keine bekannt</p>	<p>W: Enthält 24 Vol.-% Alkohol. A: mit Wasser verdünnt einnehmen K: rezeptpflichtig</p>
<p>Herzinsuffizienz (NYHA I–II)</p>	<p>Crataegus comp. (Dil.)</p>	<p>E & K ab 12 J.: 15–20 Trp. p.o. 3–5 x tgl. K unter 12 J.: nicht anwenden</p>	<p>KI: Überempfindlichkeit gegen tierisches Eiweiß oder Korbblütler NW: selten Überempfindlichkeitsreaktionen WW: keine bekannt</p>	<p>W: Enthält 19 Vol.-% Alkohol. A: mit Wasser verdünnt einnehmen</p>
<p>Vegetative Herz-Kreislauf-Störungen, Herzklopfen und Herzangst, nächtliche Unruhe</p>	<p>Aurum / Lavandula comp. (Creme)</p>	<p>E & K ab 12 J.: 2–3 cm Cremestrang 1–2 x tgl. K 3–11 J.: 0,5–1 cm Cremestrang 1–2 x tgl.</p>	<p>KI: Überempfindlichkeit gegen Lavendelöl; Kinder ≤ 2 Jahren (Gefahr eines Kehlkopfkrampfes) NW: Überempfindlichkeitsreaktionen (einschließlich Atemnot) WW: keine bekannt</p>	<p>W: Enthält Lavendelöl A: in der Herzgegend in die Haut einreiben; auch als Herz-Salbenauflage</p>

HAUT & SCHLEIMHÄUTE

<p>Trockene Nasenschleimhäute (auch präventiv)</p>	<p>Rhinodoron® (Nasenspray) <i>Medizinprodukt</i></p>	<p>E & K ab 6 J.: 1–2 Sprühstöße in jedes Nasenloch 2–6 x tgl. K < 6 J.: jeweils 1 Sprühstoß 2–6 x tgl.</p>	<p>KI: Nach Nasenoperationen & Unfällen (Nasenbereich), Überempfindlichkeit gegen Aloe vera NW, WW: keine bekannt</p>	<p>W: keine A: 30 min. Abstand zu evtl. zusätzlichen Nasensprays/-tropfen. K: aus isotoner Salzlösung und Aloe vera Gel, ohne Konservierungsstoffe</p>
<p>Haut- und Schleimhautblutungen</p>	<p>Marmor D6 / Stibium D6 aa (Amp.)</p>	<p>E & K: 1 ml s.c. 2 x wö. bis mehrmals tgl.</p>	<p>KI: Überempfindlichkeit gegen Milchprotein NW: Lactose kann wegen geringer Mengen Milchprotein allergische Reaktionen hervorrufen WW: keine</p>	<p>W: Enthält Lactose (d.h. geringe Mengen Milchprotein) A: in akuten Situationen ggf. 10 ml i.v. K: auch als 10 ml Amp. verfügbar</p>
<p>Mundschleimhaut- & Zahnfleiscentzündungen, Blutungsneigung, Aphten</p>	<p>Ratanhia comp. (Lösung)</p>	<p>E & K ab 12 J.: können mit der unverdünnten Lösung das Zahnfleisch massieren E & K ab 2 J.: 15 Trp. auf ein halbes Glas Wasser, mehrmals tgl. zum Mundspülen</p>	<p>KI: Überempfindlichkeit gegen Eucalyptusöl, Lavendelöl oder Pfefferminzöl; Kinder unter 2 Jahren (Gefahr eines Kehlkopfkrampfes) NW: Überempfindlichkeitsreaktionen (einschließlich Atemnot) WW: keine bekannt</p>	<p>W: Enthält 69 Vol.-% Alkohol A: nicht auf offene Wunden</p>
<p>Wunden, verzögerte Wundheilung Haut- & Schleimhautentzündungen</p>	<p>Calendula-Essenz (Tinktur zum äußerlichen Gebrauch)</p>	<p>E & K: für Wundverbände & Spülungen 1–2 Teelöffel auf 1/4 l abgekochtes Wasser Für Mundspülungen 1/2 Teelöffel auf 1/2 Glas warmes Wasser</p>	<p>KI: Überempfindlichkeit gegen Calendula (Ringelblume) / Korbblütler NW: Sehr selten Überempfindlichkeitsreaktionen WW: keine bekannt</p>	<p>W: Enthält 50 Vol.-% Alkohol</p>
<p>Dekubitus (Prophylaxe: bei Störungen der Durchblutung und Ernährung von Gewebe)</p>	<p>Rosmarin 10% (Salbe)</p>	<p>E & K ab 12 J.: 2–3 cm Salbenstrang 1–3 x tgl. K 3–11 J.: 1–2 cm Salbenstrang 1 x morgens</p>	<p>KI: Kinder ≤ 2 Jahren (Gefahr eines Kehlkopfkrampfes). Überempfindlichkeit gegen Rosmarinöl/Sesamöl NW: Sehr selten Überempfindlichkeitsreaktionen (einschließlich Atemnot) durch Rosmarin- oder Sesamöl. WW: keine bekannt</p>	<p>W: Enthält Sesamöl, Wollwachs, Rosmarinöl A: in die Haut einreiben</p>
<p>Dekubitus (Stadium I–II)</p>	<p>Hamamelis comp. (Salbe)</p>	<p>E & K ab 12 J.: mehrmals tgl. auftragen K unter 12 J.: nicht anwenden</p>	<p>KI: Überempfindlichkeit gegen Sesamöl oder sonstige Bestandteile (siehe Pflichttext) NW: selten schwere allergische Reaktionen auf Sesamöl oder Wollwachsalkohole WW: keine bekannt</p>	<p>W: Enthält Sesamöl, Wollwachs, Butylhydroxytoluol A: in die Haut einreiben, alternativ als Salbenverband</p>

PSYCHE & SCHLAF

<p>Schlafstörungen bei innerer Unruhe und seelischen Belastungssituationen</p>	<p>Bryophyllum 50% (Pulver zum Einnehmen)</p>	<p>E & K ab 1 J.: 2 Messerspitzen Dil. p.o. 3 x tgl. K unter 1. J.: 1 Messerspitze in Tee aufgelöst p.o. 3 x tgl.</p>	<p>KI: Überempfindlichkeit gegen Bryophyllum (Kalanchoe) NW: selten Überempfindlichkeitsreaktionen WW: keine bekannt</p>	<p>W: Enthält Lactose</p>
<p>Unruhe-, Erregungs- und Erschöpfungszustände, Einschlafstörungen</p>	<p>Bryophyllum D5 / Conchae D7 (Amp.)</p>	<p>E & K ab 12 J.: 1 ml s.c. 1–2 x wö. bis 1 x tgl. K unter 12 J.: nicht anwenden</p>	<p>KI: Überempfindlichkeit gegen Milchprotein NW: Lactose kann wegen geringer Mengen Milchprotein allergische Reaktionen hervorrufen WW: keine bekannt</p>	<p>W: Enthält Lactose A: in akuten Situationen ggf. 10 ml i.v. K: auch als 10 ml Amp. verfügbar</p>
<p>Einschlafstörungen, Nervosität</p>	<p>Calmedoron® (Dil.)</p>	<p>E & K ab 12 J.: 20–40 Trp. p.o. abends K 6–11 J.: 10–15 Trp. p.o. abends K bis 6 J.: nicht anwenden (siehe A)</p>	<p>KI: Überempfindlichkeit gegen einen der Bestandteile (siehe Pflichttext) NW: sehr selten Überempfindlichkeitsreaktionen WW: keine bekannt</p>	<p>W: enthält 24 Vol.-% Alkohol (Globuli: Saccharose). A: für Kinder bis 6 J: Calmedoron Globuli</p>
<p>Schlafstörungen bei Störungen der vegetativen Rhythmen</p>	<p>Cardiodoron® (Dil.) <i>Rx</i></p>	<p>E & K ab 12 J.: 15–20 Trp. p.o. 1–3 x tgl. K 6–11 J.: 8–10 Trp. p.o. 1–3 x tgl. K unter 6 J: 3–8 Trp. p.o. 1–3 x tgl.</p>	<p>KI: Überempfindlichkeit gegen Primeln NW, WW: keine bekannt</p>	<p>W: Enthält 24 Vol.-% Alkohol. A: mit Wasser verdünnt einnehmen K: rezeptpflichtig</p>
<p>Depressionen (leicht bis mittelschwer)</p>	<p>Hypericum Auro cultum, Herba (Dil.) <i>Rx</i></p>	<p>E & K ab 12 J.: 10–15 Trp. p.o. 2–4 x tgl. K 12–18 J.: nur nach ärztl. Verordnung K unter 12 J.: nicht anwenden</p>	<p>KI, NW, WW: keine bekannt (Bekannte NW und WW von/mit Johanniskrauthaltigen Arzneimitteln nur für stärker konzentrierte Präparate beschrieben)</p>	<p>W: enthält 50 Vol.-% (D2) bzw. 36 Vol.-% (D3) Alkohol A: zur Begleitbehandlung K: rezeptpflichtig</p>
<p>Allgemeine Schwäche, Fatigue</p>	<p>Levico D3 (Dil.)</p>	<p>E & K ab 3 J.: 5–10 Trp. p.o. 1–3 x tgl.</p>	<p>KI: Kinder unter 3 Jahren NW, WW: keine bekannt</p>	<p>W: Enthält 18 Vol.-% Alkohol A: mit Wasser verdünnt einnehmen</p>

Symptom/Diagnose	Arzneimittel (ggf. <i>Rx</i>)	Dosierung Erwachsene (E) Kinder (K)	Kontraindikationen (KI) Nebenwirkungen (NW) Wechselwirkungen (WW)	Warnhinweise (W) Anwendungshinweise (A) Kommentare (K)
------------------	--------------------------------	---	---	--

BEWEGUNGSSYSTEM

Motorische Unruhe (z.B. Restless legs)	Cuprum aceticum / Zincum valerianicum (Dil.)	E & K ab 12 J.: 5–10 Trp. alle 1–2 Stunden mit Wasser verdünnt K unter 12 J.: nicht anwenden	KI, NW, WW: keine bekannt	W: Enthält 18 Vol.-% Alkohol K: ggf. im Wechsel mit Mygale comp. Mischung
Venöse Stauungen, Muskelkrämpfe	Cuprum metallicum praeparatum 0,4 % (Salbe)	E & K ab 1 J.: 1–2 x tgl. dünn auftragen K unter 1 J.: nicht anwenden	KI, NW, WW: keine bekannt	W: keine
Muskelkrämpfe	Arnica comp. / Cuprum (Ölige Einreibung)	E & K über 2 J.: 3–5 Trp. Öl einreiben 2 x tgl.	KI: Kinder unter 2 Jahren (Gefahr eines Kehlkopfkrampfes). Offene Wunden und Ekzeme. Überempfindlichkeit gegen Arnika/Korbblütlr, Lavendelöl, Rosmarinöl, Erdnuss/Soja NW: Selten Hautreaktionen WW: keine bekannt	W: keine A: nach Anwendung Hautpartie warm halten, z.B. mit einem Wolltuch umhüllen

SCHMERZEN

Muskelverspannungen (schmerzhafte), Myogelösen	Arnica comp. / Cuprum (Ölige Einreibung)	E & K ab 2 J.: 3–5 Trp. Öl auf den betroffenen Körperpartien einreiben 2 x tgl.	KI: Kinder unter 2 Jahren (Gefahr eines Kehlkopfkrampfes). Offene Wunden und Ekzeme. Überempfindlichkeit gegen Arnika/Korbblütlr, Lavendelöl, Rosmarinöl, Erdnuss/Soja NW: Selten Hautreaktionen WW: keine bekannt	W: keine A: nach Anwendung Körperregion warm halten, z.B. mit einem Wolltuch umhüllen
Viszerale, Krampfartige Schmerzen (viszerale, krampfartige)	Oxalis comp. (Mischung) <i>Rx</i>	E & K ab 12 J.: 10–20 Trp. p.o. 1–3 x tgl. Im akuten Fall 20–30 Trp. K 6-11 J.: 5–10 Trp. p.o. 1–3 x tgl. Im akuten Fall 10–20 Trp. K bis 5 J.: 3–5 Trp. p.o. 1–3 x tgl. Im akuten Fall 3–5 Trp.	KI: Kinder unter 2 Jahren (Gefahr eines Kehlkopfkrampfes). Allergie gegen Kamille/Korbblütlr, Tollkirsche; Glaukom; Prostataadenom; tachykarde Herzrhythmusstörungen NW: selten Mundtrockenheit, Gesichtsröte, Mydriasis, psychische Erregung und Tachykardie; sehr selten medikamentös-toxische Hepatitis (Anstieg von Transaminasen und Bilirubin), ggf. Ikterus wg. des Alkaloidgehalts von Sanguinaria	W: 35 Vol.-% Alkohol A: Dauer der Anwendung allgemein nicht länger als 2 Wochen, bei ärztlich begründeter Überschreitung nach 4 Wochen Transaminasen kontrollieren
Viszerale, Krampfartige Schmerzen (viszerale, krampfartige)	Oxalis comp. (Amp.) <i>Rx</i>	E & K ab 12 J.: bei Bedarf 1 ml s.c. maximal 1 ml 3 x pro Tag K unter 12 J.: nicht anwenden	KI: siehe Oxalis comp. (Mischung) NW: siehe Oxalis comp. (Mischung) WW: keine bekannt	A: siehe Oxalis comp. (Mischung) K: rezeptpflichtig
Neuropatische Schmerzen, erhöhte Schmerzempfindlichkeit	Aconitum napellus Rh D30 (Amp.)	E & K ab 12 J.: 1 ml s.c. (oder i.c. quaddeln) 1–3 x wö. bis 1 x tgl. K unter 12 J.: nicht anwenden	KI, NW, WW: für D30 keine bekannt	W: keine
Rückenschmerzen, Wurzelreizsyndrom	Hypericum, Flos 25 % (Öl)	E & K ab 12 J.: 1–2 x tgl. K unter 12 J.: nicht anwenden	KI: Bekannte Lichtüberempfindlichkeit der Haut; Überempfindlichkeit gegen Sesamöl oder Johanniskraut	W: Enthält Sesamöl A: auf den betroffenen Stellen in die Haut einreiben

AUGEN

Trockene Augen	Visiodoron Malva® (Augentropfen) <i>Medizinprodukt</i>	E & K: Bei Bedarf 1–2 Trp. in jedes Auge	KI: Überempfindlichkeit gegen einen der Bestandteile (Hyaluronsäure, Malvenextrakt) NW, WW: keine bekannt	W: keine A: Hydrogel-Kontaktlinsen vor Anwendung entnehmen, ca. 10 min. danach wieder einsetzen K: Frei von Konservierungsstoffen
Eitrige Bindehautentzündung	Visiodoron Calendula® (Augentropfen)	E & K: 1 Trp. in jedes Auge, 1–5 x tgl.	KI, WW: keine bekannt NW: Selten vorübergehendes Brennen im Auge WW: keine bekannt	W: keine A: Bei nicht-eitriger Bindehautentzündung: Visiodoron Euphrasia® Augentropfen K: Frei von Konservierungsstoffen

END OF LIFE CARE

Unruhe, Vegetative Herz-Kreislauf-Störungen, Herzklopfen und Herzangst	Aurum / Lavandula comp. (Creme)	E & K ab 12 J.: 2–3 cm Cremestrang 1–2 x tgl. K 3-11 J.: 0,5–1 cm Creme-strang 1–2 x tgl.	KI: Überempfindlichkeit gegen Lavendelöl; Kinder ≤ 2 Jahren (Gefahr eines Kehlkopfkrampfes) NW: Überempfindlichkeitsreaktionen (einschließlich Atemnot) WW: keine bekannt	W: Enthält Lavendelöl A: in der Herzgegend in die Haut einreiben; auch als Herz-Salbenauflage
Angst & Unruhe (Begleitung und Unterstützung im Sterbeprozess) Delir	Olibanum comp. (Amp.)	E: 1 ml s.c. bei Bedarf bis 1 x tgl. K 6-18 J.: Dosierung wird vom behandelnden Arzt festgelegt K unter 6 J.: nicht anwenden	KI, NW, WW: keine bekannt	Zugelassene Indikation: bei chronisch-degenerativen und entzündlichen Erkrankungen sowie traumatischen Schädigungen des ZNS, bei seelischen Erkrankungen, Entwicklungs- und Verhaltensstörungen, funktionellen Herz-Kreislauf-Störungen
Angst & Unruhe, Erregung	Bryophyllum D5/ Conchae D7 (Amp.)	E & K ab 12 J.: 1 ml s.c. 1–2 x wö. bis 1 x tgl. K unter 12 J.: nicht anwenden	KI: Überempfindlichkeit gegen Milchprotein NW: Lactose kann wegen geringer Mengen Milchprotein allergische Reaktionen hervorrufen WW: keine bekannt	W: Enthält Lactose A: in akuten Situationen ggf. 10 ml i.v. K: auch als 10 ml Amp. verfügbar
Angst / Unruhe / Atemnot bei muskulären Verspannungen, Spasmen	Lavendelöl 10 % (Ölige Einreibung)	E & K ab 6 J.: 3–5 Tropfen Öl auf der Haut im Brustbereich leicht einreiben 2–3 x tgl. (alternativ als Wickel) K 2-5 J.: nur als Wickel anwenden	KI: Kinder unter 2 Jahren (Gefahr eines Kehlkopfkrampfes). Überempfindlichkeit gegen Lavendel oder Olivenöl, offene Wunden, große Hautverletzungen, Ekzeme, akute Hauterkrankungen NW: sehr selten Hautreizungen, Überempfindlichkeitsreaktionen (inkl. Atemnot) WW: keine bekannt	W: Enthält Lavendelöl A: wenn die Wirkung als zu stark erlebt wird, auf Lavendel Pflege-Öl wechseln
Fieberzustände (erschöpfend, in der Terminalphase)	Argentum metallicum praeparatum D20 (Amp.)	E & K aller Altersgruppen: 1 ml s.c. 1–2 x wö. bis 1 x tgl.	KI, NW, WW: für D20 keine bekannt	W: keine
Schmerzen (viszerale, krampfartige)	Oxalis comp. (Amp.) <i>Rx</i>	E & K ab 12 J.: bei Bedarf 1 ml s.c. maximal 1 ml 3 x pro Tag K unter 12 J.: nicht anwenden	siehe oben: Absatz Schmerzen	siehe oben: Absatz Schmerzen
Schmerzen (krampfartige, besonders im Bauchbereich)	Oxalis, Folium 10 % (Salbe)	E & K: 1–2 x täglich in die Haut einreiben	KI: Entzündungen & Verletzungen der Haut. Überempfindlichkeit gegen Sesamöl NW: Selten allergische Hautreaktionen WW: keine bekannt	W: Enthält Sesamöl, Wollwachs, Butylhydroxytoluol A: auch als Bauchwickel
Schmerzen (neuropathische), erhöhte Schmerzempfindlichkeit	Aconitum napellus Rh D30 (Amp.)	E & K ab 12 J.: 1 ml s.c. (oder i.c. quaddeln) 1–3 x wö. bis 1 x tgl. K unter 12 J.: nicht anwenden	KI, NW, WW: für D30 keine bekannt	W: keine
Übelkeit, Brechreiz (mild bis mittelstark)	Nux vomica D4 (Amp.).	E & K ab 5 J.: 1 ml s.c., 2 x wö. K 1-4 J.: 0,5 ml s.c., 2 x wö. K unter 1 J.: nicht anwenden	KI, NW, WW: keine bekannt	W: keine K: Zugelassene Indikation (u.a.): Gesteigerte Selbstwahrnehmungen von Organtätigkeiten, z.B. bei funktionellen Magen- und Darmstörungen mit Übelkeit und Brechreiz

GASTROINTESTINALTRAKT

Sodbrennen, Völlegefühl, Übelkeit und andere funktionelle Störungen, Appetitlosigkeit	Amara-Tropfen (Dil.)	E & K ab 12 J.: 10–15 Trp, p.o. 3 x tgl. K 6-11 J.: 5–8 Trp, p.o. 3 x tgl. K 1-5 J.: 3–5 Trp, p.o. 3 x tgl. K unter 1 J.: nicht anwenden	KI: Überempfindlichkeit gegen Cichorium (Wegwarte) / Korbblütlr. Leberkranke erst nach Rücksprache mit dem Arzt NW: selten Überempfindlichkeitsreaktionen WW: keine	W: Enthält 33 Vol.-% Alkohol A: mit Wasser verdünnt einnehmen. Bei Appetitlosigkeit: 15 min. vor dem Essen, bei Übelkeit oder Völlegefühl: 1 h nach dem Essen einnehmen
Leberfunktionsstörungen	Hepatodoron® (Tabl.)	E & K ab 12 J.: 1–2 Tabl. kauen, 1–3 x tgl. K 6-12 J.: 1 Tabl. kauen, 1–3 x tgl. K unter 6 J.: 1/2 Tabl. zerdrücken, p.o. 1–3 x tgl.	KI: Überempfindlichkeit gegen Erdbeeren (Fragaria vesca) oder Weizen NW: Selten Überempfindlichkeitsreaktionen WW: keine	W: Enthält Lactose und Weizenstärke A: vor dem Essen einnehmen K: Anregung der Lebertätigkeit, als Basistherapie bei Lebererkrankungen, auch bei chronisch-entzündlichen und degenerativen Formen, auch mit Verstopfung und Ekzemen
Diarrhoe	Birkenkohle comp. (Hartkapseln)	E & K ab 12 J.: 1 Kaps. p.o. 3–5 x tgl. mit reichlich Flüssigkeit K unter 12 J.: nicht anwenden	KI: Überempfindlichkeit gegen Kamille oder andere Korbblütlr NW: keine WW: keine bekannt, Adsorption anderer Arzneimittel jedoch möglich	W: Enthält Lactose und Sorbitol A: Soll nicht länger als 2 Wochen eingenommen werden